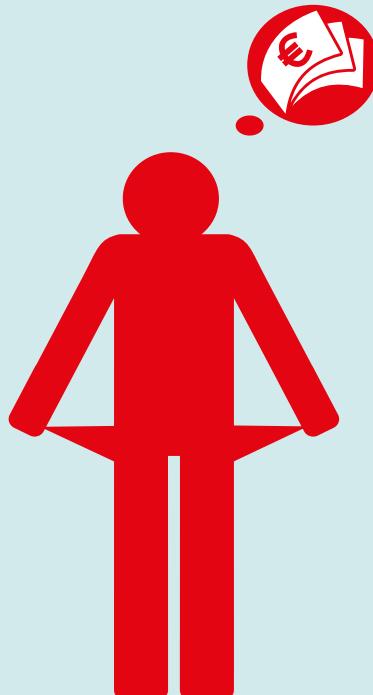


EINLADUNG

22. Januar 2019, Berlin

Das IMK ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

HAT HARTZ IV EINE ZUKUNFT?



HAT HARTZ IV EINE ZUKUNFT?

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Debatte um die Zukunft von HARTZ IV ist in vollem Gange und nimmt immer stärker an Fahrt auf: Muss HARTZ IV abgeschafft oder reformiert werden? Wenn ja, in welche Richtung sollen diese Reformen gehen? Bleibt das Arbeitslosengeld I unverändert oder sind auch hier Reformen notwendig?

Diese Fragen sollen diskutiert und analysiert werden.



Prof. Dr. Gustav A. Horn
Wissenschaftlicher Direktor des
Instituts für Makroökonomie und
Konjunkturforschung der
Hans-Böckler-Stiftung



Prof. Dr. Peter Bofinger
Mitglied des Sachverständigenrates
zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
Universität Würzburg

PROGRAMM

Dienstag, 22.01.2019

10.00 Einlass

10.30 Wirkungen der HARTZ IV Reform

**Evidenz zum SGB II:
Anreizwirkungen, arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, Sanktionen**
Bernd Fitzenberger, HU Berlin

**Hat Hartz gewirkt?
Das deutsche Arbeitsmarkt wunder aus Sicht der Mikrodaten**
Philip Jung, TU Dortmund

Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen der Hartz-IV-Reform
Martin Scheffel, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe

12.00 Mittagspause

12.45 Reformvorschläge

Gerechtigkeit neu denken – Wie unsere sozialen Sicherungssysteme sich verändern müssen
Thomas Kutschaty, Vorsitzender Landtagsfraktion NRW SPD

Sozialstaat statt Hartz IV - Die Gewerkschaften fordern eine Erneuerung des sozialen Sicherungsversprechens
Annelie Buntebach, Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand

Moderation: Ulrike Herrmann (TAZ)

14.15 Kaffeepause

14.30 Notwendige Arbeitsmarktreformen

Leonie Gebers, Staatssekretärin Bundesministerium für Arbeit und Soziales

15.15 Podiumsdiskussion

Peter Bofinger, Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Universität Würzburg

Anke Hassel, Wissenschaftliche Direktorin des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung

Thomas Kutschaty, Vorsitzender Landtagsfraktion NRW SPD

Philip Jung, TU Dortmund

Moderation: Gustav Horn, Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) der Hans-Böcker-Stiftung

16.30 Ende der Veranstaltung

INFORMATION

Veranstalter Hans-Böckler-Stiftung

Veranstaltungsort Französischer Dom Berlin
Gendarmenmarkt 5
10117 Berlin

Anmeldeschluss Die Anmeldung ist verbindlich und wird nach Ablauf der Anmeldefrist mit einem Anreisehinweis bestätigt.

Organisation/Anmeldung Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsorganisation
Katharina Jakoby
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-124
Katharina.Jakoby@boeckler.de

Anmeldelink: Bitte melden Sie sich online an unter folgendem Link:
https://www.boeckler.de/veranstaltung_117398.htm

Hinweise Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

Anreise Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

INFORMATION

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de